

Info-Brief Nr. 6/2023 vom 12. Juli 2023

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

die ersten drei der acht Schotter-Cup-Läufe sind vorüber, die lange viermonatige Sommerpause nähert sich jetzt ihrem Ende, am 12. August starten wir in Teterow in den harten Herbst mit den fünf weiteren Läufen.

Die Frühjahrssaison hat uns ein überragendes Team beschert: Der ehemalige Profi Stig Andervang aus Schweden und seine holländische Copilotin Annemieke Hulzebos sind im Skoda Fabia Rally2 das Maß aller Dinge, wenn es um den Gesamtsieg geht. Der Kampf um den Sieg im Schotter-Cup 2023 ist hingegen völlig offen. Andervang führt zwar die Tabelle an, wird aber in Teterow mit seinem RC2-Auto nicht starten können. Ein Wechsel an der Tabellenspitze steht bevor. Bei fünf ausstehenden Läufen und zwei Streichresultaten haben noch mindestens zehn Teams, eher 20 Teams ernsthafte Chancen auf den Titel.

Dieser Infobrief 6 enthält die Vorschauen auf die kommenden Schotter-Cup-Läufe (Punkt 4+5+6), wobei wir weitere Details im Infobrief 7, der am 2. August erscheinen soll, nachliefern können. Unter Punkt 7 findet ihr Hintergründe zu den Änderungen beim Termin der Ostsee-Rallye und zum Konzept der Lausitz-Rallye, damit ihr unsere Entscheidungen besser nachvollziehen könnt. Punkt 9 wird vielen Fahrern eine große Sorge nehmen, denn der DMSB streicht die Pflicht zum Einbau eines FT-Sicherheitstanks.

Auf Wiedersehen in Teterow!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Termine und Ausschreibung

26. Juli	1. Nennschluss Rallye Bergring Teterow
11. August	Nennschluss Schotter-Cup 2023
11./12. August	Rallye Bergring Teterow (R35)
20. August	1. Nennschluss Rallye Bad Schmiedeberg
1./2. September	Rallye Bad Schmiedeberg (R70)
13./14. Oktober	Havellandrallye (R70)
20./21. Oktober	Ostsee-Rallye (R70)
10./11. November	Lausitz-Rallye (International/Nat.A)

In Kürze, d.h. wenn klare Aussagen über die WP-Längen der Lausitz-Rallye vorliegen, werden wir auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de ein Bulletin veröffentlichen, das die Terminverschiebung der Ostsee-Rallye vom 23. September auf den 21. Oktober sowie die Änderung der Faktoren für die Havellandrallye (von 1,0 auf 1,1) und die Lausitz-Rallye (von 1,3 auf 1,5) zum Inhalt hat. Bei der Lausitz-Rallye werden die Punkte für die Freitag- und die Samstagetappe getrennt berechnet und dann addiert.

2. Rückblick 51. ADAC-Roland-Rallye am 15. April

Jetzt liegt die 51. ADAC-Roland-Rallye schon drei Monate zurück, der ausführliche Rallye-Mag-Bericht steht ebenso lange auf unserer Internetseite in der Rubrik „Presse“.

Der Dauerregen hat Teilnehmern und Organisatoren arg zugesetzt, dennoch sind alle sechs Prüfungen komplett durchgeführt worden. Es war eine hochklassige Veranstaltung. Glückwunsch und Dank an den Nordhäuser MSC und das Orga-Team um Heinz Sievert und Torsten Fischer!

[Info-Brief Nr. 6/2023 vom 12. Juli 2023 \(Seite 2\)](#)

3. Wedemark-Rallye am 5. August

Die 18. ADMV Janinas Wedemark-Rallye am 5. August (R35) zählt nicht zum Schotter-Cup 2023.

4. Vorschau 10. ADAC-Rallye Bergring Teterow am 12. August

Die Rallye 35 auf dem Bergring Teterow in Mecklenburg macht den Auftakt zur Herbstsaison im Schotter-Cup. Leider ist die Veranstalter-Internetseite www.bergring-teterow.de nicht mit TW-Sportsoft verlinkt. Deshalb hier der Internet-Zugang:

https://www.tw-sportsoft.de/ADAC_Rallye_Bergring_Teterow_2023_642568/

Damit kommt ihr zum Virtuellen Aushang, zur Online-Nennung und zur Nennliste. Übrigens: Auf unserer Internetseite sind Ausschreibung und Online-Nennung seit Wochen zu finden. Bitte nennt zum 1. Nennschluss am 26. Juli, weil die maximale Teilnehmerzahl von 60 wahrscheinlich erreicht wird und eine nachträgliche Erhöhung im Zeitplan kaum machbar ist. Das Nenngeld ist nach Klassen gestaffelt (siehe Art. 4.4 der Ausschreibung) und liegt für Schotter-Cup-Teams bis zum 1. Nennschluss zwischen 145€ und 220€.

Für alle Teterow-Neulinge: Der Bergring ist eine Grasbahn-Rennstrecke für Motorräder mit einer Rundenlänge von rund 2 km, 10-15m breiter Piste, Steigungen und Gefällstrecken bis 15% - und macht viel Spaß. WP 1+3 laufen auf dem Original-Bergring gegen den Uhrzeigersinn, WP 2+4 auf einem kleinen Rundkurs um das Speedway-Stadion, für WP 5-6 werden beide Kurse (im Uhrzeigersinn) kombiniert. Alle Wertungsprüfungen sind Rundkurse mit 2 Runden plus Auslauf. Die komplette Rallye spielt sich auf dem Clubgelände des MC Teterow ab mit großen Wiesen zum Parken und Übernachten sowie dem Clubhaus mit Verpflegung und sanitären Anlagen.

Für alle Teterow-Kenner: Der Start in den Rundkurs um das Speedway-Stadion wird in diesem Jahr verändert, um bessere Sicht und somit mehr Sicherheit zu bekommen.

Die Rallye auf dem Bergring Teterow zählt auch zur ADMV-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg, zur ADAC-Meisterschaft Berlin-Brandenburg und zum Volvo Original Cup.

5. Vorschau 18. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 2. September

Drei Wochen nach dem „Sprint“ auf dem Bergring Teterow lädt der MSC Bad Schmiedeberg zu seiner anspruchsvollen Rallye 70 ein. Die Ausschreibung ist gestern mit Genehmigung vom DMSB zurückgekommen, das Nennportal wird am 16. Juli geöffnet.

Die Ausschreibung ist, weil wir auf unserer Internetseite nur eine Veranstaltung vorstellen können, im Anhang beigefügt, der direkte Zugang zum Nennportal und zum Virtuellen Aushang lautet:

https://tw-sportsoft.de/ADMV_Rallye_Kurstadt_Bad_Schmiedeberg_20_178534/

Das Rallyezentrum wird wie in den Vorjahren in Meuro eingerichtet, mit Rallyebüro im Gemeindehaus, Abnahme bei der Feuerwehr, Festzelt daneben und großen Wiesenflächen zum Parken und Übernachten. Für Catering und sanitäre Anlagen wird gesorgt. In Meuro gibt es eine Gaststätte, alle anderen Geschäfte, Tankstellen und Gastronomie findet ihr in Bad Schmiedeberg, 5 km entfernt.

Die Rallye besteht aus zwei identischen Schleifen mit je drei Prüfungen (2x Sprint, 1x Rundstrecke mit 1 Runde plus Ausfahrt). Die WP-Länge beträgt insgesamt 71 km (mit DMSB-Genehmigung), davon 75% auf losem Untergrund. Der Kurpark und das Kurhaus in Bad Schmiedeberg bilden auch 2023 die Kulisse für Show-Start und Show-Ziel.

Die Zone für Räderwechsel und Scheinwerfermontage in Ogelkn, 1 km entfernt von Meuro, wartet in diesem Jahr mit einer Neuerung auf: In der dortigen Tankzone dürfen – mangels Aral-Tankstelle - alle

[Info-Brief Nr. 6/2023 vom 12. Juli 2023 \(Seite 3\)](#)

Fahrzeuge aus dem Kanister betankt werden. Dies ist ein DMSB-genehmigter Test für die Saison 2024, um einerseits den Tropfschutz und den Brandschutz beim Tanken sicher zu stellen und andererseits das heimliche Tanken der Mitsubishi und Subaru auf stillen Waldwegen zu unterbinden.

Die Rallye Bad Schmiedeberg zählt auch zur ADMV-Meisterschaft, zum ADMV-Pokal, zur Sächsischen Meisterschaft, zur ADMV-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg, zur ADAC-Meisterschaft Berlin-Brandenburg, zum Volvo Original Cup und zum 318is-Cup.

6. 50. ADAC/PRS-Havellandrallye am 14. Oktober

Jubiläum bei der Havellandrallye! Dazu gibt es bei der PRS Berlin Pläne für das 50. Jubel-Fest. Geplant sind 50-Jahr-Medaillen für die Teilnehmer. Geplant ist ein Stick mit Ergebnissen, Berichten, Fotos und Videos aus der Havelland-Historie. Geplant sind Show-Fahrten der „Ehemaligen“ und der ehemaligen Autos auf dem Beelitzer Stadtrundkurs am Samstagvormittag. Geplant ist auch die Abnahme der Fahrzeuge mit Fahrervorstellung am Freitagabend auf dem Marktplatz in Beelitz.

Die 50. ADAC/PRS-Havellandrallye soll über 74 WP-Kilometer (mit DMSB-Genehmigung), verteilt auf sieben Wertungen (vier verschiedene Strecken) führen. Mehr dazu in den nächsten Infobriefen.

7. Änderungen bei Ostsee-Rallye und Lausitz-Rallye

Die Terminverlegung der Ostsee-Rallye vom 23. September auf den 21. Oktober hat den aus der ohnehin schweren, aber sauber getakteten Herbstsaison leider eine heftig störende Terminplanung mit zwei anspruchsvollen R70 innerhalb eine Woche gemacht. Ich habe lange überlegt, die Ostsee-Rallye aus dem Schotter-Cup-Kalender zu streichen. Dass es dazu nicht gekommen ist, hat drei Gründe. Erstens sind die Strecken auf dem Truppenübungsplatz Putlos sehr schön und die Beziehungen zum Orga-Team um Uwe Barkmann gut. Zweitens trifft den Veranstalter keine Schuld an der Verschiebung, weil der jahrelang verschlafene Schießplatz durch den Ukraine-Krieg plötzlich wieder voll genutzt wird. Drittens wollen wir einen Beitrag zum Erhalt der beiden Rallyes auf dem Truppenübungsplatz leisten; denn Bundeswehr-Gelände werden seit 1993 nur dann für Rallyes freigegeben, wenn eine „ungebrochene Tradition“ besteht. Und Putlos ist das letzte noch nutzbare Bundeswehr-Gelände! Ohne Schotter-Cup ist die Ostsee-Rallye jedoch stark von der Absage bedroht, und das könnte das Aus für den Rallyesport auf Putlos bedeuten –

Änderungen gibt es auch bei der Lausitz-Rallye. Geplant war eine Nat.A-Rallye ohne FIA-Euro-Trophy-Endlauf mit rund 100 WP-Kilometern. Jetzt aber wird das FIA-Prädikat in den Vordergrund geschoben, die Veranstaltung auf rund 140 WP-Kilometer ausgeweitet, mit voraussichtlich 2 Prüfungen am Freitag und 8 Prüfungen am Samstag. Die 2023er Lausitz-Rallye wird also im Format der letzten Jahre durchgeführt, das bedeutet auch einen beträchtlichen Aufwand an Zeit und Geld wie in den letzten Jahren. Mir wäre die kleinere Version wesentlich lieber gewesen, zumal der FIA-Rummel mit den bekannten Skandalen von 2019 und 2020 gezeigt hat, dass die Schotter-Cup-Teams dem Rallyeleiter und den Sportkommissaren egal sind. Dennoch bleibt die Lausitz-Rallye im Kalender, weil unser Ausstieg die finanziellen Schwierigkeiten des Veranstalters auf die Spitze treiben könnte. Gleichzeitig erhöhen wir den Faktor von 1,3 auf 1,5 – für eine angemessene Relation zu den R70-Läufen.

8. Technische Bestimmungen

Nach zwei Wochen Urlaub (Kerstin) bzw. einer Woche Urlaub (Alfred) sind wir jetzt wieder zu den üblichen Zeiten zu erreichen. Alfred ist allerdings vom 26. bis 31. Juli unterwegs beim Eifel Rallye Festival in Daun.

Info-Brief Nr. 6/2023 vom 12. Juli 2023 (Seite 4)

9. Technische Bestimmungen

Der DMSB hat am 03. Juni 2023 das Technik-Update 2/2023 herausgegeben, das auch auf der ADMV-Internetseite www.admv-rallye.de unter der Rubrik „Ausschreibungen“ zu finden ist.

Darin werden unter anderem folgenden Themen behandelt:

- Anpassung des Stufenplans zur Einführung von FT-Sicherheitstanks
- Klarstellung zur Gültigkeit von Sitzen gemäß FIA-Standard 8855-1999
 - Ergänzungen in der Gruppe G: Räder (Art. 13.1 / 11.1)
- Ergänzungen/Präzisierungen im Historischer Sport gemäß Anhang K
 - u.a. Bremssättel / Rote Rücklichter / Antriebswellengelenke

Von besonderer Bedeutung ist die Entscheidung, dass der umstrittene Stufenplan zur Einführung von FT-Sicherheitstanks wie folgt geändert wurde:

Ab dem 01.01.2025 gilt für Produktionswagen und GT-Fahrzeuge aller Fahrzeuggruppen und Serien, bei welchen derzeit der FIA-Sicherheitstank gemäß FIA-Norm FT3-1999, FT3.5-1999 oder FT5-1999 noch nicht vorgeschrieben ist, folgendes:

Sofern ein anderer als der Serienkraftstoffbehälter des betreffenden Fahrzeugherstellers verwendet wird oder aber die Position des Serien-Kraftstoffbehälters gegenüber der serienmäßigen Position des Kraftstoffbehälters geändert wird, muss ein Sicherheitskraftstoffbehälter gemäß FIA-Norm FT3-1999, FT3.5-1999 oder FT5-1999 verwendet werden. Die Einführungsdaten der vorgenannten Regelung ergeben sich aus dem nachfolgenden Stufenplan (zu finden auch auf www.dmsb.de).

Damit ist der grundsätzliche Einbau eines FIA-Sicherheitstanks vom Tisch. Andernfalls hätten alle Fahrzeuge der Gruppen F und CTC/CGT ab 2025 für Nat.A-Rallyes und ab 2028 für Rallye 35 und Rallye 70 mit dem teuren FT-Tank umgerüstet werden müssen. Das hätte zum Ende der beiden Gruppen – und damit zum Ende des Rallyesports in Deutschland - geführt, weil die Umrüstkosten in keinem Verhältnis zum Fahrzeug-Restwert gestanden hätte. Wir sind sehr froh, dass unser Kampf in den (inoffiziellen) Gremien des DMSB letztlich erfolgreich war.

Anlage: Ausschreibung 18. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg